



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

191 (15.7.1891)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-48793](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-48793)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2388.

(Wöchentliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse:
„Journal Mannheim.“
Verantwortlich:
In zeitweiliger Abwesenheit des
Chefredakteurs Julius Kay:
Ernst Müller,
für den Interimist:
Karl Apfel.
Notationsdruck und Verlag des
Dr. G. Haas'schen Buch-
druckerei.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigenthum des katholischen
Bürgerhospitals.)
Sämmtlich in Mannheim.

Abonnement:
50 Pfg. monatlich,
Bringerlohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag W. 1.90 pro Quartal.

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Nr. 191. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesen und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Mittwoch, 15 Juli 1891.

** Die Gegner des Dreibundes

sind verstimmt und sie haben wahrlich gegründete Ursache hierzu; so natürlich ihre Mißstimmung angesichts der nach der Erneuerung des Dreibundes noch stärker geknüpften Bande zwischen Deutschland, Oesterreich und Italien und der freundlichen Anteilnahme Englands auch ist, so hätte man bei ihnen doch so viel gute Art, ihrer schlechten Laune nicht allzu ungestümen Ausdruck zu geben, erwarten dürfen. Statt sich in das Unabänderliche zu fügen, erfüllen die dem Dreibund feindlich gesinnten Presseorgane die Welt mit Lärmen und obgleich in keiner Weise zu befürchten ist, daß durch diesen Windmühlentkampf an der für den Frieden Europas glücklich zu Stande gebrachten, neuerdings befestigten Ordnung der internationalen Politik etwas geändert werden könnte, ist es dennoch recht lehrreich, sich mit diesen Pressstimmen zu befassen, weil aus ihnen manches erkennbar ist, was zur wünschenswerthen Klärung der politischen Anschauungen beiträgt.

Daß die russische Presse auch mit der den Frieden preisenden und selbst von französischer Seite als äußerst taftvoll anerkannten Londoner Rede des Kaisers nicht zufrieden sein und ihrer Mißstimmung trotz der Censurverhältnisse Ausdruck geben würde, ist natürlich und es bedarf nicht vieler Worte, um dieser Erscheinung gerecht zu werden. Trotz mancher in letzter Zeit auf dem Balkan vorgefallener, den russischen Einfluß fördernder Ereignisse, (die dem aufmerksamen Beobachter der dortigen Zustände nicht entgangen sind) hat die Petersburger Regierung mit ihrer großen Politik seither geringen Erfolg gehabt. Mag man sich auch in Petersburg in der Hoffnung gefallen, daß der Beherrscher der Cernagorgen bald nicht mehr der „einzige“ Freund des Czaren sein werde und mag, trotz der schlimmen Erfahrungen von 1878, die Russenliebe Dank der Zauberkraft des rollenden Rubels, auf dem Balkan wieder etwas inniger geworden sein, so ist doch der Mißerfolg, den die russische Intriguenpolitik jochen in Rom erlitten hat, so schwerwiegend, daß man die ungehaltenen Worte der russischen Presse nicht zu sehr auf die Goldwaage legen darf; die Hoffnung, es werde der Dreibund durch den Spektakel der italienischen Radikalen zersprengt werden, hat sich nicht erfüllt; der von Petersburg über Paris auf römische Politiker ausgeübte Druck hat die gewünschte Wirkung versagt und man hat somit in Petersburg alle Ursache, in schlechter Laune zu sein. Daß man in Paris — mit wenigen rühmlichen Ausnahmen — dem russischen Außenfreunde den Aergern nachspürt, ist natürlich und es kann fast überflüssig erscheinen, den alten Deutschenhaß, der bei dieser Gelegenheit wieder durchbricht, in neuen Varianten zu schildern.

Zu einer selbst für den Laien in der Politik unzweifelhaften Klarheit spricht sich aber, wie wir bereits an zwei hervorragenden Beispielen gezeigt haben, die vom Vatikan beeinflusste ultramontane Presse aus. Wenn wir heute noch eine vatikanische Pressstimme citiren, so geschieht es, um den schwachen Ausbreiten der deutschen ultramontanen Blätter, als ob man es nur mit vereinzelter Ausbreitung zu thun hätte, den letzten Schein von Berechtigung zu nehmen. Den beiden römischen vom Vatikan abhängigen Presseorganen schließt sich der ebenfalls aus der päpstlichen Staatskanzlei unterrichtete „Brüsseler Courier“ mit einer Kritik des Dreibundes an, der wir folgende wesentlichen Stellen entnehmen. Das vatikanische Blatt schreibt u. A.:

„Trotz aller Rüstungen wird das Werk des Dreibundes nicht bestehen; er wird in einer beispiellosen Katastrophe zusammenstürzen, wenn die Völker sich weigern, der göttlichen Gerechtigkeit durch die Wiedererhebung des Papstes in alle seine Vorrechte zu genügen. Wie wird die Gerechtigkeit Genugthuung erhalten? Das ist das Geheimniß der göttlichen Vorsehung! Was wir wissen, das ist, daß der Papst in den Besitz seiner Souveränität wieder eintreten wird, trotz des Königs Humbert und des Dreibundes!“

Das Brüsseler vatikanische Blatt bringt mit seiner „Kritik“ des Dreibundes nichts vor, was den aufmerksamen Beobachter der vatikanischen Politik überraschen könnte. Die (übrigens von den jährlichen ultramontanen deutschen Jahresversammlungen stets geforderte) Wiedererhebung des Papstes in seine weltliche Herrschaft, die Zurückgewinnung Roms in päpstlichen Besitz, ist das Endziel

wir vor unseren Augen der merkwürdigen Anschlag des Vatikans an den französischen Radikalismus sich vollziehen und die vatikanische Presse in scharfer Opposition gegen die Zwecke des Dreibundes, der den europäischen Frieden bedenkelt. Mögen immerhin die deutschen ultramontanen Blätter behaupten, daß sie die antimontanen, zur Revolution herausfordernden Artikel der vatikanischen Presse mißbilligen, das ändert doch nichts an der Thatsache, daß die den Friedensbund bedrohende vatikanische Politik in Rom und nicht in den Redaktionsstuben der deutschen ultramontanen Presse gemacht wird.

Wir möchten diese Erörterungen nicht schließen, ohne angesichts der Thatsache, daß der Dreibund wieder auf mehrere Jahre gesichert ist, seines Schöpfers zu gedenken; mag auch Fürst Bismarck nicht mehr der deutschen Politik die Wege weisen, so erfordert es doch, ganz abgesehen von dem unauslöschlichen Danke, den ihm für diese That die ganze gebildete Welt schuldet, der Anstand, daß man an diesem neuen Marksteine deutscher Politik seiner gedenkt. Wir reichten nicht mit jenem Theile der deutschen Presse, der es über sich bringt, der Erneuerung des Dreibundes Worte der Begeisterung zu widmen, ohne sich seines Begründers mit wenigen Worten zu erinnern, aber mit Bedauern nehmen wir Kenntniß von dem Bestreben einzelner deutscher Blätter, welche gerade jetzt, wie es scheint, nichts Besseres zu thun wissen, als sich in geheimnißvollen Andeutungen darüber zu ergehen, ob nicht Fürst Bismarck gewillt gewesen wäre, sein eigenes Werk zu zerstören!! Das sollte die deutsche Presse unterlassen!

Politische Uebersicht.

Mannheim, 15. Juli, Vorm.

Unter dem Vorstich des Ministers v. Bötticher finden in Berlin zwischen den Vertretern der Reichsbehörden und der wichtigsten deutschen Staaten mit Hinblick auf die am 20. Juli in Bern beginnenden Handelsvertragsverhandlungen zwischen Deutschland und Italien handelspolitische Beratungen statt. Ihr Ergebnis wird in erster Linie als Weisung für die deutschen Bevollmächtigten dienen. Bei dem den Beratungen zu Grunde liegenden besonders reichhaltigen Stoffe dürften die jetzigen Besprechungen zwei bis drei Tage in Anspruch nehmen. Die Verhandlungen in Bern werden am 20. Juli auch dann beginnen, wenn bis dahin die in Wien mit der Schweiz geführten Verhandlungen noch nicht zum endgiltigen Abschluß gebräht sein sollten. Die letzteren nehmen übrigens einen durchaus erfreulichen, die gehegten Erwartungen rechtfertigenden Verlauf.

Wie es heißt, ist für die nächste Reichstagsession ein neuer Gesetzesentwurf über den Verkehr mit Wein in der Vorbereitung, der einem längst gefühlten Bedürfnis entsprechen würde. Der Reichstag hat sich zum letztenmal im Frühjahr 1888 mit der Angelegenheit beschäftigt. Damals lag, so schreibt die „Nationall. Korresp.“ ein Gesetzesentwurf vor, welcher sich auf die Regelung der Frage nach der gesundheitspolizeilichen Seite beschränkte. Er zählte eine Anzahl Stoffe auf, welche von der Weinbereitung wegen der gesundheitsgefährlichen Wirkung unter allen Umständen ausgeschlossen sein sollen, und verbot das Feilhalten und den Verkauf von Weinen, denen jene Stoffe zugesetzt sind. Für eine Feststellung des Begriffs der Weinverfälschung und Weinverbesserung ohne gesundheitsliche Nachteile und für Vorschriften über die gesetzgeberische Behandlung dieser Seite der Frage schickten dem Bundesrath damals noch zu viel Unklarheit und Widerstreit der Meinungen zu herrschen. Im Reichstag und in der zur Berathung des Gegenstandes eingesetzten Kommission überzog aber die Ansicht, daß eine gesetzliche Regelung des Weinverkehrs über die Bestimmungen des Nahrungsmittelgesetzes hinaus auch nach der verkehrspolizeilichen Richtung erwünscht sei, da auch nach dieser Seite das genannte Gesetz nicht ausreiche, in der Rechtsprechung und der polizeilichen Handhabung verschiedene Auslegungen erfahren und dadurch Unsicherheit im Verkehr hervorgerufen habe. Man hielt es für eine Aufgabe des Gesetzes, der Ungewißheit darüber ein Ende zu machen, wie weit und unter welchen Voraussetzungen eine künstliche Verbesserung des Weines gestattet sei. Es gaben sich aber dabei sehr entschiedene Gegensätze kund, hauptsächlich in der Frage der Verzuckerung und des Deklarations-

Kämpfen der Deklarationszwang bei Verzuckerung. Es wurde ein Gesetzesentwurf angenommen, welcher die gesundheitspolizeilichen Bestimmungen der Regierungsvorlage im Wesentlichen wiederholte, aber auch folgende Vorschrift enthielt: „Werden Zucker, Wasser, Alkohol, Rosinen und andere nicht unter Verbot gestellte Stoffe zugesetzt, so darf der Wein nur unter einer Bezeichnung, welche das Vorhandensein eines Zusatzes erkennbar macht, z. B. verbesserter Wein, verzuckerter Wein, Schaumwein, Façonwein und dergleichen gewerbsmäßig feilgehalten oder verkauft werden.“ Zu einer zweiten Berathung im Plenum ist es dann nicht gekommen und die Angelegenheit hat seitdem geruht. Man darf gespannt sein, auf welcher Grundlage sie jetzt wieder aufgenommen werden soll. Sie bietet außerordentliche Schwierigkeiten dar und es stehen sich wichtige und berechtigte Interessen schroff gegenüber.

* Das französische Nationalfest.

Paris, 14. Juli. Das Nationalfest verläuft in belebter Stimmung. Schon von 8 Uhr Morgens an wanderte die Menge hinaus zum Bois de Boulogne, wo um 8 Uhr die große Truppenschau stattfand. Vereine und Gesellschaften durchzogen ununterbrochen mit Musik die Straßen. Um 8 Uhr 30 Min. begannen auch bereits die üblichen Kundgebungen vor dem Standbilde der Stadt Straßburg auf dem Eintrachisplatz, wo sich eine dichte Menschenmenge angesammelt hatte. Die ersten am Platze waren die Jünglinge der polytechnischen Schule; ihnen folgten mehrere andere Vereine und schließlich 14 elsässisch-lothringische Gesellschaften mit Musik, Tambouren und Trauertänzen. Eine der Gesellschaften führte zwei kleine Mädchen in elsässischer beziehungsweise lothringischer Trauerracht mit sich, welche Fähnchen mit den Abbildungen von Straßburg und Metz trugen. Da die Polizei sehr nachdrücklich auftrat, wurden keine Reden gehalten — man begnügte sich damit, Kränze niederzulegen und vor dem Standbilde vorüberzugehen. Vom Eintrachisplatz begaben sich die elsässischen Gesellschaften zum Pyramidenplatz an das Standbild der Jungfrau von Orleans und zum Karussellplatz an das Gambetta-Denkmal, um auch dort Kränze niederzulegen. Schließlich gingen sie ohne weitere Kundgebung auseinander. — Die Feier der Enthüllung des Danton-Denkmalis dauerte $\frac{3}{4}$ Stunden. Der Kammerpräsident Floquet, der Justizminister und andere Amtspersonen wohnten der Feier bei. Reden hielten der Justizminister und der Stadtbaumeister Alphonse. Fünf Kränze wurden an dem Standbilde niedergelegt. Eine Menge Schaulustiger hatte sich eingefunden.

Eine ungeheure Menschenmenge wohnte der Parade auf Longchamp bei. Der Präsident Carnot und Ministerpräsident Freycinet erschienen in einem vierpännigen Landauer, von Kürassieren und Dragonern begleitet, um 3 Uhr. Lebhaft erschallten die Rufe: „Es lebe die Republik!“ Auf der Tribüne des Präsidenten hatten alle Minister, viele Mitglieder des diplomatischen Corps, die Präsidenten des Senats und der Deputirtenkammer Platz genommen. Nachdem General Saussier den Präsidenten der Republik begrüßt hatte, ritt er mit einem Stabe, in dem sich nur vier fremde Offiziere befanden, vor die Front der Truppen. Darauf begann der Vorbemarsch, der, wie immer, lebhaften Beifall beim Publikum fand. Besonderen Eindruck machte der von der Cavallerie gegen die Präsidententribüne ausgeführte Massenangriff. Um $4\frac{1}{2}$ Uhr verließ Carnot unter lautem Zuruf das Paradesfeld. In den Champs-Elysées, wo außerordentlich viel Menschen zusammengetrömt waren, beobachtete das Publikum eine viel kühlere Haltung. Drei junge Menschen, welche sich prügelten, wurden verhaftet, weil angeblich einer von ihnen „Nieder mit Carnot“ gerufen hatte.

Eine weitere Meldung besagt: Die zur Feier des Nationalfestes heute veranstaltete Truppenschau ist durchweg sehr befriedigend verlaufen. Eine leichte Wellenbildung machte die Hitze erträglich. Die Infanterie, einschließlich der Reservetruppen, kam in guter Ordnung vorüber. Neu war, daß auch die zu einem Bataillon formirte Turnschule an der Parade theilnahm. Die Artillerie war gut wie immer, und wurde vom Publikum mit dem gewohnten Beifall begrüßt. Die Cavallerie hatte theilweise noch nicht die völlige Ruhe, und ein kurzes Tempo; doch war eine bemerkenswerthe Verbesserung un-

anzusehend; Mittmeister v. Funke in der Uniform des I. Garde-Mann-Regiments, Hauptmann v. Säglin in der Generalstabuniform.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 15. Juli 1891.

In der deutschen Fächer-Ausstellung in Karlsruhe ist auf kurze Zeit das den Erbprinzenhochzeitlichen Derrn...

Verbandsfesten in Karlsruhe. Vorgestern Abend war die Halle überfüllt und auch außen war noch alles besetzt.

Gauverbandstag des Rhein-Neckar-Militär-gauverbandes. Bekanntlich findet am 2. August 1. J. der Gauverbandstag der Krieger- und Militärvereine des Rhein-Neckar-Militär-gauverbandes in Sodenburg statt...

Der Badische Hauptverein der Gau-Adolf-Stiftung wird sein 48. Jahresfest am Dienstag und Mittwoch, den 28. und 29. Juli, in Deutschneureuth begeben.

feuilleton.

Ein eheliches Drama vor Gericht. Die Gattin des englischen Generalmajors O'Neill hatte sich vor einigen Tagen vor der Strafkammer des Landgerichts in Wiesbaden wegen gefährlicher Körperverletzung ihres Gemannes zu verantworten.

Der 12. Oberheinische Kersttag wird am Donnerstag, 28. ds. Mts. in Freiburg abgehalten werden.

Eine Pfälzische Gartenbau-Ausstellung findet vom 15. bis einschließlich 19. August im Saalbau in Neustadt a. S. unter dem Protektorat des Reichspräsidenten der Pfalz...

Zweiter Vergnügungszug nach Frankfurt a. M. Eröffnet durch die harte Verteilung und den großen Beifall...

Personenbeförderung durch die Lokal-Dampfschiffahrt Karl Heintzers Erben. Es wurden befördert von Ludwigshafen nach Mannheim 478,251 (1889) 413,695...

Die Trambahn Mannheim-Ludwigshafen beförderte im Jahre 1890 zwischen Mannheim-Ludwigshafen und umgekehrt auf 93,035 (+ 3605) Fahrten 782,999 Personen...

Nationalliberales Parteifest. Durch Delegirte der nat.-lib. Partei aus Bessen, Baden der Pfalz etc. wurde vorgestern Nachmittag in Bensheim das Programm für das am 30. August nächsthin in Worms abzuhaltende...

Kanoniertag. In dem am Sonntag den 19. und Montag den 20. ds. hier stattfindenden Kanoniertag sind

ihren Mann zu, sagte diesen mit der einen Hand und schlug mit der anderen Paula A. in das Gesicht. Die Schweftern R. ergriffen sofort die Flucht, hörten nur noch, daß Frau O'Neill ihrem Manne heftige Vorwürfe machte...

Sturz aus dem Coupé. In dem schrecklichen Unglück, das sich unter Viegnitz während der Fahrt des Berliner Schnellzuges in Folge des Ausfallens einer Coupéachse ereignete, wird von Augenzeugen berichtet...

nummehr alle Vorkehrungen getroffen, welche zum Gelingen des Festes erforderlich sind. Was besonders zu loben ist und dem Feste einen soliden und gebienden Charakter verleiht...

Mit dem Aufschlagen der Tribüne am Parabeltag für den kommenden Sonntag hier stattfindenden Kanoniertag ist heute früh begonnen worden.

Landwirtschaftliche Umschau. Vorgestern war Margarethentag, ein Termin, an dem man sich in normalen Jahren mitten in der Ernte zu befinden pflegt.

Der Eiswurm. Im Oberrhein soll dem „Anzeiger“ für den Ländels, Reichsheim und Umgegend“ zufolge ein merkwürdiges Thier sein Unwesen treiben...

Frau beobachtet hatte, zog sofort die Rothkrempe, woran der Zug etwa 400 Meter vor der Unglücksstätte hielt und sofort an dieselbe zurückkehrte.

Ausbruch einer Wasserfube im Schnalsthal. Aus dem Städtchen wird berichtet: Vor wenigen Tagen ereignete sich im Hintergrunde des bei Naturus oberhalb Meran ausmündenden Schnalsthal's ein ähnliches Naturereignis wie im vorigen Monate im branntenen Martellthale am Zufall und Langengleisler.

Ergännten „Eiswurm“, einem von Professor Koch entdeckten...

Die Ausfichten auf eine gute Rebhühner-Jagd und, wie gemeldet wird, an vielen Orten bedeutend herabgemindert...

Die Grundsteinlegung für die neu zu erbauende evangelische Kirche in Redarau findet unter entsprechender Feierlichkeit am Sonntag, 9. August, statt.

Concert. Die Kapelle Petermann gibt heute Abend in den Gartenlokalitäten des „Ballhauses“ ein Concert.

Dass man Frauen gegenüber mit dem Ausdruck „Alte“ vorsichtig sein muß, wird der Studiosus W. von dem badische Dreieck S. jetzt beurtheilen können.

Ein ansehnliches Quantum. Wie erzählt wird, sollen am Samstag, am Tage der Enthüllung des Schöffelentmals in Heidelberg im Sandhaus und Schloßhof 41 Hektoliter Bier und im Schloßhof 40 Hektoliter Wein getrunken worden sein.

Buffalo Bill verunglückt. Nach einer Privatnachricht soll Buffalo Bill bei einer Vorstellung in England dem Pferd gestürzt sein...

Körperverletzung. In einer Fabrik der Schwelinger-Vorkant gerietten gestern zwei Schmiede miteinander in Streit...

Kellereinsatz. Am Montag Mittag stürzte bei dem Neubau des Johann II. mit Adler in Sandhofen, welcher unter Leitung des Baumeisters Rub von dort ausgeführt wird...

Meteorologische Beobachtungen der Station Mannheim vom 15. Juli Morgens 7 Uhr.

Table with 6 columns: Barometerstand, Thermometer in Schatten, Windrichtung und Stärke, Lufttemperatur, Regen, Windstärke.

*) 0 Windstille; 1: schwacher Aufzug; 2: etwas stärker; 3: Sturm; 10: Orkan.

Aus dem Großherzogthum.

Friedrichsfeld, 14. Juli. Ein höchst interessanter Fall hat sich in unserem Orte zugezogen. Vor etwa vier Wochen erkrankte hier die neunzehnjährige Tochter des Bahnhofsbedienten H. Rahrman an einem Magenleiden...

Seibelsberg, 14. Juli. Ein 23jähriges Mädchen, Tochter einer armen und allgemein beliebten Bahnwerksfamilie in Kirchheim, welches bei einer hiesigen Fabrikantenfamilie bedienstet war...

und lehrte bis heute nicht zurück. Alle Nachforschungen seitens der untrübsamen Eltern und der Dienstherrschaft blieben bis jetzt ohne Erfolg...

Eberbach, 13. Juli. Ein in Michelbach wegen Unzucht verhafteter Handwerksbursche sollte durch einen Gendarmen in das hiesige Arrestlokal verbracht werden.

Offenburg, 14. Juli. Schon seit fast zwei Jahren wurden aus Eisenbahnwagen, welche mit der Schwarzwaldbahn liefen, von Zeit zu Zeit Waaren entwendet...

Niederhausen bei Rengingen, 14. Juli. Ein schreckliches Unglück häßt die Gemüther unseres sonst so stillen Dorfes in Aufregung. Sechs Frauen und Mädchen von hier hatten sich am Sonntag nach dem linken Ufer des Altheims begeben...

Frankisch-Bessische Nachrichten.

Frankenthal, 13. Juli. Heute Mittag nahm sich der 43 Jahre alte Eisenhändler J. Storzum aus Brühl, verheiratet und Vater von 6 Kindern, durch Ertränken im Canal das Leben.

Frankenthal, 14. Juli. Der vor einigen Wochen von hier flüchtig gegangene Kaufmann Franz Meyer, welcher wegen Urkundenfälschung strafrechtlich verfolgt wurde, ist wieder zurückgekehrt, wurde aber alsbald verhaftet.

Seibelsheim, 13. Juli. Gestern Abend wurde der bejahrte Handelsmann Reinach von hier bei Bachenheim von vier Burschen überfallen und förmlich niedergeschlagen.

Lauterburg, 14. Juli. Eine graufige That ist hier berichtet worden. Der schon oft vorbestrafte 28 Jahre alte Tagelöhner R. Wagner von Vera, der sich in jüngster Zeit bei einer verachteten Weibsperson aufhält...

Wienheim, 14. Juli. In dem von Schreiner Ad. Ziller und Mt. Georg im Wiesentweg bewohnten Anwesen brach heute Nachmittag in den Stallungen Feuer aus. Der 63jährige Knabe des Georg, den man allerdings nicht in dem ober dem Stalle befindlichen mit Heu belegten Boden vermutete...

Tagesereignisse.

München, 13. Juli. Einen grauenhaften Selbstmord verübte heute Nachmittag hier nahe bei Neuhausen ein Bursche, der etwa 15 Jahre alt sein mochte.

Bretterzau, der an jener Stelle den Bahndamm einschleift, zu überbringen und verübte dann seine unselige That.

Aus den Fichtelbergen, 13. Juli. Recht gemüthliche Räuber scheinen die Gebrüder Schumann, welche in unteren Bergen hausen und sich nicht erwischen lassen, zu sein.

Nottefeld, 13. Juli. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte den 35 Jahre alten ledigen Bierbrauer Joh. Straßer von Balingen wegen Mords zum Tode.

Berlin, 14. Juli. Ein fürchterlicher Anblick bot sich gestern Nachmittag den Passanten der Mauerstraße. Im Fieberdelirium war ein Student, nur mit dem Hemd bekleidet, durch die Dachluke auf das Dach eines Hauses geklettert...

Magdeburg, 12. Juli. In dem Landorte Schermen bei Burg a. d. Elbe wurde seit einigen Tagen die Händlerin Wilhelmine Ernst vermisst.

Bremen, 14. Juli. Auf dem hiesigen Centralbahnhof ereignete sich heute Nachmittag ein wegen Diebstahls verfolgter Kellner bei seiner Verhaftung erst den ihn arreirenden Schumann Kollens und dann sich selbst mit einem Revolver der Beamte, der seit 30 Jahren in Dienst steht, hinterließ.

Neumünster i. H., 14. Juli. Ein entsetzliches Unglück ereignete sich dieser Tage auf dem Schießplatz im Poststetter Lager.

Diesberg, 14. Juli. Der reichspräsidentlich Schaffgotsche Revierförster Klant wurde im Forstort Brand an dem Anhang von Wildbienen ermordet.

Am der Ehre willen.

Roman nach dem Amerikanischen von August Deo. Redigirt von...

13) (Fortsetzung.)

Letztere führte das Mädchen jetzt durch die große Vorhalle die breiten Treppen hinauf, welche ein Muster der Eleganz und Bequemlichkeit waren...

Nun, sagen Sie mir schnell, was Sie von ihr denken, rief er ihr entgegen, als sie auf das ungeduldige „Derein“, das ihrem Kopfen folgte, das Zimmer betrat.

Ich kann Ihnen nicht sagen, wie sehr mich Ihre Beschreibung erfreut; — doch Sie haben Sie nur so kurze Zeit.

werden, wenn Sie es erleben, in zehn Jahren noch finden, daß meine Beschreibung richtig war.

Das würden die schönsten zehn Jahre meines Lebens sein, wenn Sie mir beweisen, daß das Kind meiner Tochter mich lieben kann.

Ihre Einbildungskraft ist sehr geschäftig, Mr. Sydney, und doch sehe ich keinen Grund, weshalb Ihre Phantasiebilder nicht zur Wahrheit werden könnten.

Ja, bringen Sie sie mir gleich, und wenn ich sie gesehen habe, sagen Sie auch Guy und Fanny, daß sie hierherkommen sollen.

Frau Fox ging hinauf zu Selma und fand dieselbe schon in voller Toilette neben einem Fenster sitzend, welches eine wunderbare Aussicht auf den Fluß, die Landstraße, den Park und den fernem Wald gewährte.

Selma hatte sich außerordentlich geschmackvoll gekleidet: Sie trug ein einfaches weißes Kleid und einen Strauß lebhafter, rother Blumen an der linken Seite des Kleides.

Obwohl sie etwas stolz ansah, war doch ihre Sanftmuth und Güte übermächtig und als der alte Mr. Sydney sie anblickte, wie sie an Gays Arm das Zimmer durchschritt,

Liebe zu bitten schien, da erwartete sich sein altes Herz, und neigte sich ihr zu, wie nie vorher einem menschlichen Wesen.

Ich freue mich, daß Du gekommen bist, mein Kind, sagte er heiser. Kleine Selma, Tochter meiner Habela!

Er zog sie mit diesen halb freudigen, halb bittenden Worten in seine Arme und küßte ihre sonnente Wange.

Nach, da ist Fanny! Kommen Sie her, damit ich Sie meiner geliebten Enkelin, der Erbin von Hollhuber, Miss Selma Trevor vorstellen kann.

Fanny trat näher und sah sie mit bewundernden Blicken an; er verbeugte sich und sagte einige gut erwählte Worte.

Dann folgte eine angenehme freier Conversation, nach welcher sich Fanny entfernte; Selma's Augen folgten ihm mit einem seltsamen Ausdruck: sie wußte sich den Eindruck, den er auf sie hervorgebracht, nicht klar zu machen.

Kassel, 12. Juli. Eine Frau W. in Wehlheiden, an welcher vor Jahresfrist die Exstirpation des Rektors...

Budapest, 14. Juli. Der Vorkensbesitzer Samuel Feldes hat seine junge Frau, sein dreijähriges Töchterchen...

Petersburg, 14. Juli. Im verfloßenen Mai sollte eine interessante Wette entschieden werden, welche vor drei Jahren zwei Petersburger, die Herren J. und S., miteinander eingegangen waren...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Groß. Hof- und Nationaltheater. Der Intendant Herr Baron von Steingel wird mit Herrn Hofkapellmeister Frank den ersten Vorstellungen im Bayreuther Festspielhause...

Entwicklung des Widenkmal. Am vergangenen Montag fand in Braunschweig die feierliche Enthüllung des von der deutschen und deutsch-amerikanischen Gänereischaft...

Ein neues Bühnenwerk von Ernst v. Wildenbruch ist vom Berliner Schauspielhause zur Aufführung angenommen worden.

Dr. Otto Devrient's Stück „Gustav Adolf“.

welches am 25. Juli zum ersten Mal in Gena aufgeführt werden soll, hat in Kürze folgende Handlung: Der erste Akt spielt vor Stettin am 14. Juli 1630.

Neueste Nachrichten und Telegramme. Berlin, 14. Juli. Der „Reichsanzeiger“ meldet: Der Kaiser verließ anlässlich der Kamme in Ostafrika den Kompaniechefen der Schutztruppe...

Berlin, 14. Juli. Für den Neubau von Eisenbahnbrücken, nach der „Voss. Ztg.“, die preussische Regierung beabsichtigt, von dem nächsten Herbst die Bewilligung einer namhaften Geldsumme zu verlangen...

Cassel, 14. Juli. In der Pabrik von Rosenzweig am Maxenplatz ist ein großer Feuer ausgebrochen, das ansehnlich vom Lager ausgegangen ist.

Trier, 14. Juli. Der „Kirchliche Anzeiger“ theilt mit, die Ausstellung des heiligen Rockes beginne am 20. August.

Wien, 14. Juli. Die unerwartete Ankunft des Fürsten Ferdinand von Bulgarien in Wien, sowie Meldungen aus Konstantinopel und Rom...

Wien, 14. Juli. Nach Meldungen aus Belgrad wird der Erbprinz Milan ebenfalls beim Empfang des Königs Alexander in Sicht gesehn sein.

Büch. 14. Juli. Im Lessner Aufstandsprozess wurden sämtliche Angeklagte unter lebhaftem Beifall der anwesenden Zuhörer freigesprochen...

London, 14. Juli. Graf Hapsfeld richtete im Auftrage des Kaisers an den Lord-Mayor ein Schreiben, in welchem er den herzlichsten Dank des Kaisers für die glänzende, in der Guildhall ausgeübte Gastfreundschaft...

London, 14. Juli. Das Oberhaus nahm die irische Votenreform in dritter Lesung an.

Leih, 14. Juli. Der deutsche Kaiser ist hier eingetroffen. Er begab sich unmittelbar nach dem Hafen an Bord seiner Yacht „Hohenzollern“...

Köln, 14. Juli. Die hiesigen Journale veröffentlichen eine Depesche aus Montreal, wonach dort eine Feuersbrunst ausgebrochen sei...

Petersburg, 14. Juli. Die Ankunft des französischen Geschwaders in Kronstadt erfolgte am 25. Juli. Der Großadmiral Grotchikoff Alexs führt ihm auf dem Kreuzer „Alfa“...

Setzlinge, 14. Juli. Anlässlich der französischen Nationalfeier empfing der französische Gesandte den Besuch des Ministers des Auswärtigen...

Mannheimer Handelsblatt.

Die Bälische Eisenbahn-Gesellschaft hat dieser Tage ein 4proz. Anleihen von sechs Millionen Mark an das bekannte Consortium begeben.

Mannheimer Effectenbörse vom 14. Juli. An der heutigen Börse machte sich etwas mehr Kauflust bemerkbar, die jedoch aus Mangel an Material nicht befriedigt werden konnte.

Table with columns for various securities and bonds, including titles like 'Wah. Oblig. Wart', 'Wah. Oblig. 1888', and their respective values.

Table of stock prices (Aktien) for various companies, including 'Bälische Mont', 'Vereinigte Zementfabr.', and 'Frankfurter Mittagsbörse'.

Frankfurt a. M., 14. Juli. Unter dem Druck der ungünstigen Gerüchte über die Lage der Kohlenindustrie und der ungenügenden Angaben über Kohlenofferten...

Table of exchange rates (Effecten-Societät) for various banks and locations, including 'Frankfurt', 'Berlin', and 'London'.

Frankfurt, 11. Juli. (Original-Marktsbericht.) Auf dem heutigen Markt wurden die Früchte verkauft per 100 Kilo: Weizen Markt 53...

Amerik. Produkten-Märkte. Schlusscourte vom 14. Juli.

Table showing market prices for various commodities like 'Weizen', 'Mais', 'Schmalz', and 'Kaffee'.

Schiffahrts-Nachrichten.

Table of shipping news (Schiffahrts-Nachrichten) listing ship names, destinations, and departure times.

Wasserstands-Nachrichten.

Table of water level news (Wasserstands-Nachrichten) for various rivers and locations.

Pfaff-Nähmaschinen nur allein zu haben bei Martin Decker A 3.4

Jacob J. Reis, Mannheim, G 2, 23. Möbelfabrik und Lager aller Sorten Polster- und Kastenmöbel. 8890.

Geschäftsverlegung. Meinen verehrl. Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft unterm heutigen von P 3, 1 nach O 4, 6, am Strohmart verlegt habe...

Öffentliche Anzeigen

Schmittmahlung.

Die Konstatierung der Einkommensteuer gemäss Artikel 15 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes betreffend.

Schmittmahlung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass längstens bis zum 14. Juli 1891 das zweite Heft der direkten Steuern...

Steigerungsankündigung.

Der Beschlus wegen Versteigerung ist am Mittwoch, den 22. Juli 1891, Nachmittags 2 Uhr...

Steigerungsankündigung.

In Folge richtiger Verfertigung wird dem Bäder-Richtschal Platz-Gelände hier am Mittwoch, den 5. August 1891, Nachmittags 2 Uhr...

Steigerungsankündigung.

In Folge richtiger Verfertigung wird der ledigen Antonie Krapp hier am Montag, den 3. August 1891, Nachmittags 2 Uhr...

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, 16. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr werde ich im Lokal T 5, 5...

Zeichenunterricht.

Privatstunden im Zeichnen und Malen werden gegen mögliches Honorar von einem hiesigen Lehrer erteilt.

Schmittmahlung.

Die Vorenthaltung von Quittungskarten für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass längstens bis zum 14. Juli 1891 das zweite Heft der direkten Steuern...

Schmittmahlung.

Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Anmeldungen zu der am Donnerstag, den 16. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr im Realschulgebäude (N. 8. 4) stattfindenden vorläufigen Aufnahmeprüfung...

Schmittmahlung.

Schafwilde-Verpachtung. Die Winterfahrweide hiesiger Gemarkung, welche mit 500 Schafen betrieben werden kann...

Schmittmahlung.

Versteigerung. Donnerstag, den 16. Juli, Nachmittags 2 Uhr, Freitag, den 17. und Samstag, den 18. Juli, jeweils Morgens um 9 Uhr...

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Schmittmahlung.

Schmittmahlung. Die Entrennung von Berufsmännern für die Invaliditäts- und Altersversicherung betr.

Saison-Ausverkauf. Wegen vorgerückter Saison verkaufen wir sämtliche Sommer-Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Kaufmännischer Verein. Wegen Revision der Bibliothek werden vom 1. Juli ab keine Bücher mehr abgegeben.

Sängerverein Bavaria. Heute Mittwoch Abend 9 Uhr Probe.

Sängerverein Eugenia. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Probe.

echten alten Nordhäuser Korn hochgradigen Fruchtbranntwein.

Rehe. Poularden, Capannen, Enten, Gänse, 1 Junge Sabnen, Tauben, Suppenhühner etc.

Blaufelchen. Rheinsalm per Pfund, Seezungen, Turbots, leb. Karpfen, Schleien, Krebse, neue Säringe.

Blaufelchen. Rheinsalm per Pfund, Seezungen, Turbots, leb. Karpfen, Schleien, Krebse, neue Säringe.

III. Bad. Kanoniertag. Wir bitten die verehrl. Einwohner Mannheim's höfl. zu dem am 19. und 20. Juli stattfindenden Feste ihre Häuser besetzen zu wollen.

Kaiser-Friedrich-Quelle zu Offenbach a. M. Vorzügliches Crystall-Casewasser.

Nähmaschinen. Ich verkaufe eine kleine Parthe wenig gebrauchte Nähmaschinen, unter Garantie, zu jedem annehmbaren Preis.

Danksagung. Für die vielen Beweise so herzlichster Theilnahme an dem und so schwer betroffenen Verlusse unserer imigstehten Mutter und Großmutter.

Breitestraße. J. Brilles & Cie.

Durch besonders günstige Einkäufe sind wir in der Lage, große Posten „Prima Qualitäten“ schwarzer Fantasiestoffe und Cachemires zu kolossal billigen Preisen verkaufen zu können.

Fantasiestoffe
früher: 1.50, 1.75, 2.00, 2.50, 3—3.50 Pfg.
jetzt: 0.90, 1.—, 1.25, 1.50, 1.75—2.00 „

Cachemires
früher: 1.00, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.50, 3.00 Pfg.
jetzt: 0.70, 0.85, 1.—, 1.20, 1.40, 1.50, 1.75 „

Q 1 Nr. 8.

Gesundheitsbücher.
Reise-Handbücher,
Bader'sche.
Kurbücher,
Führer: Bergstraße,
Wiesloch.
Touristenkarten
empfehlen 10700
Ernst Aletter's
Buchhandlg., M 1, 1.
Leichtes von 50 Pf. bis 1.50.

Gebrüder Buddeberg
A 3, 5,
gegenüber dem Theateringang.

Präzisions-Mechaniker
und Optiker.
Gerätschaften für wissenschaft-
liche und technische Chemie.
Grosses Lager in allen
optischen Gegenständen,
wie Brillen, Zwickler etc.
Barometer u. Thermometer
in reichster Auswahl. 7008

Reparaturen und
Ausmearungen.
Geräte- und Maschinen-
Sparröhrer, bei 4717
B 4, 14 Lutz B 4, 14.

Norddeutsches
Buchshin-Verkauf-Geschäft
zu wirklich Fabrik-Engros-
preisen von W. Herbst jr.,
Reinhardt 1, Hofstein.
10 bis 12 Bl. part. Jeder
zu einem reinwollenen Buchst-
Anlage aus meinem Versandt-
Geschäft senden läßt. Große
Auswahl. — Proben werden
auf Verlangen franco zugesandt.
1/2 Meter reinwoll. Buchst.
hochmodern. Muster zu einem
completten Anlage 12 Bl.
1/4 Meter reinw. Buchst.
hochmodern. Muster zu 20 Bl. und
Seite 5 Bl. 25 Pfg. 11444

Billigstes Brennholz.
Das bekannte Röhrenholz-
fallholz liefert, wie seit Jahren
85 Pfg. pr. Ctr. franco an das
Haus. 12757
J. Schmitt, Sadenburg a. M.
Bestellungen, jedoch nicht unter
10 Ctr., können direkt oder im
„Wag“ in Mannheim gemacht
werden.

Wer
zahlt die allerhöchsten Preise
für getragen Kleider, Schuhe
und Stiefel? 10678
L. Herzmann, E 2, 12.
Perre Flaschen lauft 10876
L. Herzmann, E 2, 12.
Seilen lauft man gut und billig.
10677 E 2, 12, **L. Herzmann.**
Neue Tuschlappen für alle
Hofen passend. E 2, 12, 10679
200 Pferde- u. Bügeldecken
von R. 2.50 an. 10680
L. Herzmann, E 2, 12.

Alle Arbeiter
bekommen ihre Schürze weiß,
blau und grün, geben sie nur zu
L. Herzmann hin.
10683 E 2, 12.

Deckbetten, Pölven u.
Rissen
50 neue und gebrauchte. 10681
L. Herzmann, E 2, 12.
1500 Kapfen u. Hüte zu
allen Preisen bei 10682
L. Herzmann, E 2, 12.
100 Strohfäße bei 10688
L. Herzmann, E 2, 12.

Feinste Pariser
Gummi-Artikel
von E. Krönig, Mag-
deburg. Ausführliches
Illustrirtes Preisver-
zeichnis über allemal. Sped.
nach Mannheim.

Fabrik-Niederlage
der
Linoleum-Fabrik Delmenhorst
in einfarbiger und bedruckter Waare und reichster Dessin-Auswahl
empfehlen zu Fabrikpreisen. 18774
A. Ciolina, Kaufhaus.

Neuheit für Damen.
Naturgetreueste Stirnlöcher, Wellenscheitel, Locken etc.
aus Haar mit garantiert unverwüßlicher Krause. 12482
Durch ein neues Verfahren wird das Haar so präpariert, daß es niemals aufweicht, selbst im
Wasser nicht. Sehr zu empfehlen als Schöpfung des eigenen Haars, zu Dedern von dünnen Stellen etc.
In meinem Schaufenster befinden sich solche Arbeiten,
seit einer Woche im Wasser liegend, zur gefälligen Ansicht.
Planke, P 3, 13 **A. Bieger, Coiffeur,** Planke, P 3, 13
am Hotel Kaiserhof.

Zur Reise-Saison
empfehlen zu äußerst billigen Preisen unser reichhaltiges Lager in nur
selbstgefertigten Reise-Artikeln
als: **Koffer, Taschen, Plaidhüllen, Necessaire etc.**
Neuanfertigung und Reparaturen prompt und billigst. 10848
Gust. Pfisterer & Cie., O 4, 17, Kunststrasse.

J. Dietrich's
Zahn-Klinik
befindet sich 11551
Kl, 8 Breitestraße Kl, 8.
Unbemittelte u. Dienstboten
haben Preisermäßigung.

Möbellager J. Volkshof
J 2, 7.
Neue u. gebt., fast noch neu,
aufgerüstete Betten v. Bl. 40 an,
Spiegel, Kanapes, kleine und
große Speckeinricht., 1 eigene
Wanne und verschiedene Haus-
u. Küchengeräthe zu billigen
Preisen. 12158

Anfertigung
künstlicher und moderner
Haararbeiten.
Perrücken, Toupetts, Locken,
Chignon's, Scheitel, Zöpfe,
Stirnkränze, Haarketten etc.
Strengste Diskretion.
Hch. Urbach,
Perrückenmacher & Friseur.
O 3, 1, Poststrasse. 5511

Robert Nuzinger & Co.,
Kollalonsien- u. Holz-
rouleauxfabrik,
Ziegelhausen bei Heidelberg,
empfehlen ihre bewährten eigenen
Systeme (Neuberten ohne Kon-
turrenz) unter Garantie für solide,
schöne Ausführung bei
mässigen Preisen.
Tüchtige Vertreter an allen
Plätzen gesucht. 12318

Hypotheken in allen Beträgen,
auch in Theil-
zahlungen auf angemessene
Kredite zu dem jeweils mäs-
sigen Risikio vermittelst prompt
und billig 10619
Karl Seiler, Buchh. bei ev.

Preisgekrönt
mit der goldenen Medaille.
Rademanns Kindermehl
Unerreicht
an Nährwerth
und Leicht verdaulichkeit.
Für Säuglinge
als die beste und zuträglichste Nahrung von
Aerzten, Hebammen und Müttern empfohlen.
Preis pro Büchse Mk. 1.20.
Erhältlich in allen Apotheken u. den meisten
Droguenhandlungen. 10785

Das beste Getränk ist
COLONIA
MERTENS & CO. KOLN
BARTHEL
COCOA
Ballonges
1 1/2 Kilo M 7.55
zu haben in Mannheim
bei Herrn 10665
Jul. Eglinger & Co.
G 2, 2, Marktpl.

Taunus-Brunnen.
Tafel-Gesundheits-
Wasser l. Ranges
Natürliche Mineral-Quelle,
in Reib frischer Füllung bei
Louis Bärenklau,
R 4, 7. — Telephon 382

Eine braune Nips-Garnitur
(1 Canapee und 6 Kantenl etc.)
Eine komplette Schlafzimmer-Einrichtung.
Wohnzimmer-Einrichtung.
Küchen-Einrichtung.
Kleider-Weisung etc., alles in bestem Zustande aus freier
Hand billig zu verkaufen. 18720

Mannheimer Kartgesellschaft.
Mittwoch, den 15. Juli, Abends 8—11 Uhr
Grosses CONCERT
verbunden mit
Schlachtmusik,
unter Mitwirkung eines Tambours- und Hornisten-Corps
Infanterie- und Artillerie-Feuer.
Entree 50 Pfg. Kinder 20 Pfg. Abonnenten frei.
Den Abonnenten ist der Eintritt nur gegen Vorzeigen der
Abonnementkarten gestattet. 18704
Der Vorstand.

Todtmoos,
821 Mtr. über dem Meere nächst St. Blasien.
Allgemein beliebter Lustort u. Sommerfrische, vor
raunen Wäldern vollständig geschützt.
Die Straßen, weil Borphir u. Granit, nach Regen gleich wieder
trocken. Die Wäldungen reichen unmittelbar an den Ort heran.
Prachtvolle Spaziergänge. Alpenansicht. 13087
Hotel und Pension Adler
mit hohen luftigen Fremdenzimmer, seit diesem Jahr neu und com-
fortabel eingerichtet. Vorzügliche Verpflegung. Bade und Douche.
Wäldchen. Arzt u. Apotheke. Pension 4/5—5 M. Prospekte gratis.
Es empfiehlt sich der Eigenth.:
J. Birthle.

Weinheim a. d. Bergstr. (Baden.)
Wasserheilstalt „Pfälzer Hof“
(Kneipp'sches Kurverfahren.)
Massage u. elektrische Behandlung. Dampf- u. Heilsal-
bäder etc. Das ganze Jahr geöffnet. Vorzügliche Ver-
pflegung in dem mit der Anstalt verbundenen altnommrten
Hotel l. Ranges Pfälzer Hof. 6927
Prospect gratis und franco durch den
Dirig. Arzt: **Dr. Karillon.** Besitzer: **Heinr. Reiffel.**

Elsava.
Klimatischer Luftkurort Spessart.
Dicht am Walde.
Sommer und Winter geöffnet.
Ausgangspunkt für Touristen. Schönster Sommeraufenthalt für
Familien. Anstalt für Blutmere, Nervöse, Reconvalescenten.
Reichhaltiger Prospect, der alles Nähere mittheilt, gratis
zu beziehen durch 18255
D. Dieter'sche Buchhandlung, C 1, 9
und
Buchhandlung Tobias Köpfer
oder direct **W e h s a r g,** prakt. Arzt, Elsava, Post Eschau.

Patente
besorgen 5838
Kippenhan & Fischer
(Eingetragene Gesellschaft)
Mannheim, F 4, 15.

Maschinenfabrik Sölingen.
Elektrotechnische Abtheilung.
Dynamomaschinen,
Vogellampen,
Einrichtung elektrischer
Beleuchtung.
Kraftübertragung,
Elektrolyse.
Vertreter: 10906
Moyé & Stotz, Mannheim.

Das Opels-Maschinen
die Besten sind, beweis das in diesem
Jahre schon wieder über 100 Breite damit
errungen worden sind. Wegen Nicht-
Bezahlung einer Lohndmiete, bin ich in
der Lage, auf Baarzahlung 25% Rabatt
zu geben. 18287
Gebrauchte Maschinen werden gegen neue umgetauscht.
Christian Franz, J 4, 10.

Fussboden-Glanzlacke & Parquet-
bodenwische.
Nachgezeichnete Firmen unterhalten Lager meiner
Fabrikate. 5119
Johannes Forrer.
B. Barb, E 2, 13.
C. Dangmann, N 3, 12.
J. Eglinger & Cie., G 2, 2.
Ph. Gund, D 2, 7.
Jul. Hammer, M 2, 12.
Wilh. Horn, D 5, 2.
Adolf Leo, E 1, 6.
J. Lichtenthaler, B 5, 10.
Jakob Wbl, M 2, 9.
Herm. Wegger, L 4, 7.
C. Pfeifferkorn, P 3, 1.
Josef Pfeiffer, F 5, 1.
J. Sartor, N 3, 15.
Carl Wilh. Müller, R 3, 10.
Franz Seiler, K 1, 8a.
H. Thomae, D 8, 1a.
H. Thöny, Schwy. Str.
Aug. Scherer, L 14, 1.

Zur Bade-Saison empfehlen
Gummi-Badehauben & Hüte, Schwamm-, Kamm-
& Seifenstangen, Badeschuhe & Frottirhandschuhe
in großer Auswahl. 10953
P 2, 14. Hill & Müller, P 2, 14.
Tannen-Sägmehl
hat Reib in großen Quantitäten vorräthig und liefert bei regel-
mäßiger Abnahme zu billigen Preisen. 12502
C. Zillhardt, Dampfsgewerk,